Synagoge

Gottesdienste
- morgens, nachmittags und abends

Voraussetzung
- 10 religionsmündige Männer

Kantor=Vorbeter
- wendet sich im Sinne d. Gemeinde an Gott

Schma Israel
=wichtigstes Gebet

Toralesung
- Einführung nach babylonischem Exil

Ablauf
- nach Gebetsbuch "Siddur" (=Sammlung von Toraabschnitten Psalmen und Sprüchen)

Begriff
- griech. "synagoge" =Versammlung
- hebr. "Bet Knesset" =Haus der Versamml.

Funktion
- geistiges Zentrum der Gemeinde
- Bet- und Lehrhaus sowie Versammlungsort

Synagogentypen

1. Typus
-Entstehung in Galiläa
-dreischiffige Halle

2. Typus
=Breithaus
-Nische für Toraschrein vorhanden

3. Typus
-Basiliken-grundriss

Entstehung
- nach Zerstörung des 1. Tempels
- nach Jerusalem ausgerichtet

Aufbau

Almemor
- Pult zum Vorlesen der Torarollen

Heilige Lade
- Behälter zur Aufbewahrung der Torarollen
- an Ostwand der Synagoge
- von bestricktem Toravorhang

Separate Räume im hinteren Teil der Synagoge für Frauen

Waschbecken im Vorraum für die symbolische Reinigung d. Hände vorm Gebet

Ausschmückungen
- mit architekton. Dekorations-elementen
- mit hebräischen Inschriften
- mit anderen Symbolen (z.B. Davidstern, siebenarmiger Leuchter, Gesetzestafeln...)

Torarollen
- von Toramänteln aus Samt geschützt

Torakrone
- Symbol für königl. Bedeutung d. Lehre

Toraschild
- zum Markieren der Rollen

Torazeiger (Jad)
- silberner Stab zum Lesen der Torarolle